

ENTWURF

Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wassenberg vom

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. 1994 S. 666/SGV.NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV.NRW. S. 950), und der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV.NRW. 1969 S. 712/SGV.NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV.NRW. S. 394), hat der Rat der Stadt Wassenberg in seiner Sitzung am 16. Dezember 2010 folgende Verwaltungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflichtige Leistungen

Für die in der Anlage genannten Leistungen erhebt die Stadt Verwaltungsgebühren. Die Erhebung von Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften für besondere Leistungen, die in dem Gebührentarif nicht aufgeführt sind, bleibt unberührt.

§ 2 Höhe der Gebühr

- (1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Anlage. Bei mehreren gebührenpflichtigen Leistungen entstehen Gebühren einzeln nach den jeweiligen Tarifnummern der Anlage.
- (2) Für Leistungen, für welche die Anlage einen Gebührenrahmen oder eine Bemessung nach Stundensätzen vorsieht, sind bei der Festsetzung der Gebühr die Vorbereitungszeit und die wirtschaftliche oder sonstige Bedeutung der Leistung zu berücksichtigen.

§ 3 Gebührenfreiheit

Gebührenfrei sind:

- a) Leistungen, für die nach gesetzlichen Vorschriften sachliche oder persönliche Gebührenfreiheit besteht,
- b) Leistungen im Rahmen der Amtshilfe,
- c) Leistungen, die überwiegend im öffentlichen Interesse liegen (z.B. Wirtschaftsförderung, Wissenschaft etc.).

§ 4 Auslagenersatz

Auslagen im Sinne des § 5 Abs. 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes NRW kann die Stadt auch dann gesondert in Rechnung stellen, wenn die Leistung selbst gebührenfrei ist.

§ 5 Billigkeitsmaßnahmen

Gebühren und Auslagen können auf Antrag ganz oder teilweise erlassen werden, wenn dies aus Gründen der Billigkeit, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten, geboten ist.

Im Übrigen richten sich die Stundung und der Erlass von Verwaltungsgebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21.10.1969, in der z. Z. geltenden Fassung.

§ 6 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist, wer die Leistung selbst oder durch zurechenbares Verhalten eines Dritten veranlasst hat oder wer durch sie begünstigt wird.
- (2) Von mehreren an einer Angelegenheit Beteiligten ist jeder gebührenpflichtig, soweit die Leistung ihn betrifft.
- (3) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7 Fälligkeit

- (1) Die Gebühr wird mit der Erbringung der Leistung fällig.
- (2) Vor Fälligkeit kann von dem Gebührenschuldner eine Sicherheitsleistung bis zur Höhe der für die Leistung entstehenden Gebühr verlangt werden.
- (3) Der Gebührenschuldner hat Anspruch auf eine Quittung.

§ 8 Gebühren bei Ablehnung oder Zurücknahme von Anträgen sowie für Widerspruchsbescheide

- (1) Wird ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder vor ihrer Beendigung zurück genommen, so wird eine Gebühr gem. § 5 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21.10.1969 erhoben.
- (2) Für Widerspruchsbescheide wird nur dann eine Gebühr erhoben, wenn der Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn und soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach § 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21.10.1969.

§ 9 Beitreibung

Die Gebühren können nach § 1 der Neufassung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes des Landes NRW vom 19. Februar 2003 (GV.NRW. 2003 S. 156, ber. 2005, S. 818), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2009 (GV.NRW. S. 765) im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft; gleichzeitig tritt die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wassenberg vom 20.12.2001 außer Kraft.

Gebührentarif

Tarif-Nr.		Gegenstand	Gebühr in Euro	
1.		<u>Vervielfältigungen und Auszüge</u>		
	a)	Fotokopien und Ausdrücke bis zum Format DIN A 4:		
		für die ersten 10 Seiten jeweils	0,60	(0,50)
		ab der 11. Seite jeweils	0,40	(0,30)
	b)	bei größerem Format als DIN A 4 für jede Seite	0,85	(0,75)
	c)	Farbkopien und -ausdrücke:		
		im Format A 4	1,10	(1,00)
		im Format A 3	1,60	(1,50)
		im Format A 2	2,60	(2,50)
	d)	für individuell zusammengestellte Auszüge aus Schriftstücken oder Dateien wird eine Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben, der bei durchschnittlicher Arbeitsleistung zur Herstellung benötigt wird.		
		Die Gebühr beträgt für je angefangene 15 Minuten	8,00	(6,50)
	e)	Bezug des städtischen Amtsblattes im Abonnement je Jahr	30,00	(34,00)
2.		<u>Beglaubigungen und Zeugnisse</u>		
	a)	Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen	2,00	(2,00)
	b)	Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeichnungen, Plänen je Seite	3,75	(3,00)
3.		<u>Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide, Ausnahmegewilligungen und Bescheinigungen, soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebührenfreiheit vorgeschrieben ist</u>		
		je angefangene halbe Stunde	22,00	(17,00)
		für den soz. Wohnungsbau halbe Gebühr	entfällt	(8,50)
4.		<u>Erteilung von Vorrangseinräumungen und Löschungsbewilligungen, Freigabeerklärungen und sonstige Erklärungen für das Grundbuch</u> (z.B. Bescheinigung zum Nichtbestehen/zur Nichtausübung eines Vorkaufsrechts nach § 28 Abs. 1 S. 3 BauGB)		
		je angefangene halbe Stunde	20,00	(17,00)
5.	a)	<u>Erteilung von Zweitausfertigungen von Bescheinigungen etc.</u>	2,50	(2,00)
	b)	Ausstellung einer Ersatzlohnsteuerkarte	entfällt	(4,00)
6.		<u>Ersatz für verlorene oder unbrauchbar gewordene Hundesteuermarken</u>	3,50	(3,00)
7.		<u>Feststellungen aus Konten und Akten</u>		
		je angefangene halbe Stunde	22,00	(17,00)
8.	a)	<u>Auszug aus dem Kassenkonto für ein Rechnungsjahr</u>	3,50	(3,00)
	b)	Zweitausfertigung eines Abgabenbescheides	2,00	(5,00)
	c)	Ausstellung einer Pfändungsverfügung	3,50	(5,00)
	d)	Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung	6,00	
9.		<u>Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen, Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden</u>		
		je angefangene halbe Stunde	22,00	(18,00)
10.		<u>Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Bauleitungen, Auszüge, technische Arbeiten, und zwar für:</u>		
	a)	Büroarbeiten je angefangene halbe Stunde	22,00	(18,00)
	b)	Außenarbeiten je angefangene halbe Stunde	22,00	(18,00)
	c)	Gehilfenstunden zur Vorhaltung und Beförderung von Geräten je angefangene halbe Stunde	13,00	(12,00)

11.		<u>Abgabe von Leistungsverzeichnissen bei öffentlichen Ausschreibungen</u>		
		bis 40 Seiten für jede angefangene Seite	0,35	(0,35)
		für jede weitere Seite	0,25	(0,25)
12.		<u>Lichtpausen und Plots</u>		
	a)	DIN A 4	7,50	(7,00)
	b)	DIN A 3	8,50	(8,00)
	c)	DIN A 2	10,50	(10,00)
	d)	DIN A 1	12,50	(12,00)
	e)	DIN A 0	14,50	(14,00)
		Für transparente Lichtpausen und farbige Ausdrücke per Plotter wird jeweils die doppelte Gebühr erhoben.		
13.		<u>Anfertigung von Abschriften und Auszügen aus Archivgut, Übertragungen in moderne Schrift und Übersetzungen</u>		
		je angefangene halbe Stunde	22,00	(17,00)
14.		<u>Bereitstellung von Dateien per Email oder Datenträger</u>		
		je angefangene 10 Minuten	7,50	(6,50)

Gebührenbedarfsberechnung 2010**Abfallbeseitigung**

hier: Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes

Voranschlag 2010	
1.1 Aufwand	Euro
Abschreibungen Sachanlagen	100
Deponiegebühren Kreis	580.000
Entsorgung Sonderabfälle Kreis	90.000
Straßenpapierkörbe; wilder Müll	70.000
Verarbeitung Grünabfälle	25.000
Unternehmervergütung Hausmüll	137.200
Unternehmervergütung Sperrmüll	46.000
Unternehmervergütung Papier	71.000
Unternehmervergütung Sonderabfälle	0
Unternehmervergütung Grünabfuhr	10.000
Aufbereitung Grünabfälle	29.000
Aufwand Elektronikschrott, Kühlgeräte	5.000
Instandhaltungen	500
Portokosten	1.500
Fortbildungskosten	200
Rechts- und Beratungskosten	1.000
Kosten Abfallberatung	2.500
Mieten f. Einrichtungen	400
sonstige betriebsbed. Kosten	100
Nebenkosten Geldverkehr	100
Zinsen f. Verbindlichkeiten	1.600
ILB	32.600
Steuern	1.600
Summe Aufwand	1.105.400
1.2 Erlöse	
Verkauf Altpapier	24.000
Erstattung Abfallberatung Duales System	5.300
Zinserträge aus Geldanlagen	1.500
Auflösung SoPo	76.600
sonstige Erlöse	0
Summe Erlöse	107.400
1.3 verbl. Aufwand f. Kalkulation	
(Aufwand abzügl. Erlöse) --->	998.000
1.4 Bildung von Hauptkostengruppen	
f.d. spez. Umrechnung Abfallvolumen	
Deponiegebühren	580.000
Unternehmervergütung Hausmüll	137.200
Restaufwand	280.800
Kontrollsumme	998.000

a)

Ermittlung Abfallvolumen

2010

Gefäßart	Anzahl	Volumen in Liter je Gefäß	Anzahl Leerungen	Jahresvolumen pro Gefäß	Jahresvolumen Gefäßart gesamt	Anteil in % am Jahresabfallvolumen
M35	1.687	35	26	910	1.535.170	14,49
M35	416	35	52	1.820	757.120	7,14
M50	3.652	50	26	1.300	4.747.600	44,80
M50	1.342	50	52	2.600	3.489.200	32,92
MGB 1,1	2	1.100	26	28.600	57.200	0,54
Gefäßvolumen gesamt:					10.586.290	99,89
Sack	200	60	1	60	12.000	0,12
Abfallvolumen gesamt:					10.598.290	100

b) Verteilung der Unternehmerleistung nach Inanspruchnahme

Spalte	B	C	D	E	F	G
				Leerungen	anteilige Kosten je Leerung	
		Volumen	Leerungen	pro Jahr	x Anzahl der Leerung	Kontrolle
M35	1.687	35	26	43.862	15,40	25.979,80
M35	416	35	52	21.632	30,81	12.816,96
M50	3.652	50	26	94.952	15,40	56.240,80
M50	1.342	50	52	69.784	30,81	41.347,02
MGB 1,1	2	1.100	572	1.144	338,89	677,78 *)
Sack	200	60	1	200	0,59	118,00
				231.574		137.180

Abfuhrkosten gesamt : Anzahl Leerungen anteilige Kosten je Leerung
 137.200 : 231.574 0,592467202708

*) zu Spalte D Fiktion MGB: 22-fache Menge eines M 50-Gefäßes)

bei 14 - tägiger Leerung

TOP 3, Anlage 1

c) Verteilung der Deponiekosten Hausmüll

A	B	C	D	E	F	G	
Gefäßart	Fallzahl	Volumen in Liter je Gefäß	Anzahl Leerungen	Jahresvolumen pro Gefäß	Jahresvolumen	Jahresanteil pro Gefäß (Jahresvol. X Gebühr je l)	Kontrolle B x F
M35 14-tägig	1.687	35	26	910	1.535.170	49,80	84.013,42
M 35 wöchentlich	416	35	52	1.820	757.120	99,60	41.434,00
M50 14 tägig	3.652	50	26	1.300	4.747.600	71,14	259.816,25
M 50 wöchentlich	1.342	50	52	2.600	3.489.200	142,29	190.949,29
MGB 1,1 14-tägig	2	1100	26	28.600	57.200	1.565,16	3.130,32
Sack	200	60	1	60	12.000	3,28	656,71
6.988		35.290			10.598.290		580.000,00

Deponiegebühren Hausmüll

580.000

:

Abfallvolumen

10.598.290

Deponiegebühr/pro Liter

0,054725809541

d) Verteilung des Restaufwandes

A	B	C	D	E	F		G
Gefäßart	Fallzahl	Volumen in Liter je Gefäß	Anzahl Leerungen	Jahresvolumen pro Gefäß		Umlage pro Gefäß (Jahresvol. X Umlage je l)	Kontrolle B x F
M35 14-tägig	1.687	35	26	910	1.535.170	24,11	40.674,08
M 35 wöchentlich	416	35	52	1820	757.120	48,22	20.059,77
M50 14 tägig	3.652	50	26	1300	4.747.600	34,44	125.786,90
M 50 wöchentlich	1.342	50	52	2600	3.489.200	68,89	92.445,80
MGB 1,1 14-tägig	2	1100	26	28600	57.200	757,75	1.515,50
Sack	200	60	1	60	12.000	1,59	317,94

280.800,00

Restaufwand

280.800

:

Abfallvolumen

10.598.290

Umlage je Liter

0,026494840205

TOP 3, Umlage 1

e) Zusammenstellung

Gefäßart	Anzahl	Anteil Abfuhr	Anteil Deponiegebühr	Umlage Restaufwand	Jahresgebühr 2010	Jahresgebühr 2010 gerundet	nachrichtlich Gebühr 2009
M 35 14-tägig	1.687	15,40	49,80	24,11	89,31	89,50	89,50
M 35 wöchentlich	416	30,81	99,60	48,22	178,63	179,00	179,00
M 50 14-tägig	3.652	15,40	71,14	34,44	120,99	121,00	121,00
M 50 wöchentlich	1.342	30,81	142,29	68,89	241,98	242,00	242,00
MGB 1,1 14-tägig	2	338,89	1.565,16	757,75	2.661,80	2.663,00	2.663,00
Sack	200	0,59	3,28	1,59	5,46	5,50	5,50

vgl. Werte aus:

b)

c)

d)

aufgestellt:

15.09.2009

Im Auftrag

Jansen

TOP 3, Anlage 1

Gebührenbedarfsberechnung 2011**Abfallbeseitigung**

hier: Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes

Voranschlag 2011	
1.1 Aufwand	Euro
Abschreibungen Sachanlagen	100
Deponiegebühren Kreis	470.000
Entsorgung Sonderabfälle Kreis	92.000
Straßenpapierkörbe; wilder Müll	70.000
Schadstoffentsorgung aus wilden Müllablagerungen	6.000
Verarbeitung Grünabfälle	25.000
Unternehmervergütung Hausmüll	138.500
Unternehmervergütung Sperrmüll	75.000
Unternehmervergütung Papier	74.000
Unternehmervergütung Grünabfuhr	11.000
Aufbereitung Grünabfälle	30.000
Aufwand Elektronikschrott, Kühlgeräte	8.000
Instandhaltungen	500
Geschäftsausgaben	4.500
Portokosten	1.500
Fortbildungskosten	200
Rechts- und Beratungskosten	500
Kosten Abfallberatung	3.500
Mieten f. Einrichtungen	400
sonstige betriebsbed. Kosten	100
Nebenkosten Geldverkehr	100
Zinsen f. Verbindlichkeiten	1.600
ILB	32.600
Steuern	1.600
Summe Aufwand	1.046.700
1.2 Erlöse	
Verkauf Altpapier	55.000
Erstattung Abfallberatung Duales System	5.300
Zinserträge aus Geldanlagen	0
Auflösung Sonderposten	8.000
sonstige Erlöse	0
Summe Erlöse	68.300
1.3 verbl. Aufwand f. Kalkulation	
(Aufwand abzügl. Erlöse) --->	978.400
1.4 Bildung von Hauptkostengruppen	
f.d. spez. Umrechnung Abfallvolumen	
Deponiegebühren	470.000
Unternehmervergütung Hausmüll	138.500
Restaufwand	369.900
Kontrollsumme	978.400

a)

Ermittlung Abfallvolumen

2011

Gefäßart	Anzahl	Volumen in Liter je Gefäß	Anzahl Leerungen	Jahresvolumen pro Gefäß	Jahresvolumen Gefäßart gesamt	Anteil in % am Jahresabfallvolumen
M35	1.677	35	26	910	1.526.070	14,41
M35	416	35	52	1.820	757.120	7,15
M50	3.639	50	26	1.300	4.730.700	44,67
M50	1.349	50	52	2.600	3.507.400	33,12
MGB 1,1	2	1.100	26	28.600	57.200	0,54
Gefäßvolumen gesamt:					10.578.490	99,89
Sack	200	60	1	60	12.000	0,12
Abfallvolumen gesamt:					10.590.490	100

b)

Verteilung der Unternehmerleistung nach Inanspruchnahme

Spalte	B	C	D	E	F	G
				Leerungen	anteilige Kosten je Leerung	
		Volumen	Leerungen	pro Jahr	x Anzahl der Leerung	Kontrolle
M35	1.677	35	26	43.602	15,57	26.110,89
M35	416	35	52	21.632	31,13	12.950,08
M50	3.639	50	26	94.614	15,57	56.659,23
M50	1.349	50	52	70.148	31,13	41.994,37
MGB 1,1	2	1.100	572	1.144	342,45	684,90 *)
Sack	200	60	1	200	0,60	120,00
				231.340		138.519

Abfuhrkosten gesamt : Anzahl Leerungen anteilige Kosten je Leerung
 138.500 : 231.340 0,598685916832

*) zu Spalte D Fiktion MGB: 22-fache Menge eines M 50-Gefäßes)

bei 14 - tägiger Leerung

TOP 3, Anlage 2

c) Verteilung der Deponiekosten Hausmüll

A	B	C	D	E	F	G
Gefäßart	Fallzahl	Volumen in Liter je Gefäß	Anzahl Leerungen	Jahresvolumen pro Gefäß	Jahresvolumen	Kontrolle B x F
M35 14-tägig	1.677	35	26	910	1.526.070	67.726,13
M 35 wöchentlich	416	35	52	1.820	757.120	33.600,56
M50 14 tägig	3.639	50	26	1.300	4.730.700	209.945,81
M 50 wöchentlich	1.349	50	52	2.600	3.507.400	155.656,44
MGB 1,1 14-tägig	2	1100	26	28.600	57.200	2.538,50
Sack	200	60	1	60	12.000	532,55
	6.988			35.290	10.590.490	470.000,00

Deponiegebühren Hausmüll

470.000

:

Abfallvolumen

10.590.490

Deponiegebühr/pro Liter

0,044379438534

d) Verteilung des Restaufwandes

A	B	C	D	E	F	G
Gefäßart	Fallzahl	Volumen in Liter je Gefäß	Anzahl Leerungen	Jahresvolumen pro Gefäß	Umlage pro Gefäß (Jahresvol. X Umlage je l)	Kontrolle B x F
M35 14-tägig	1.677	35	26	910	1.526.070	53.301,91
M 35 wöchentlich	416	35	52	1820	757.120	26.444,36
M50 14 tägig	3.639	50	26	1300	4.730.700	165.231,82
M 50 wöchentlich	1.349	50	52	2600	3.507.400	122.504,93
MGB 1,1 14-tägig	2	1100	26	28600	57.200	1.997,86
Sack	200	60	1	60	12.000	419,13

Restaufwand

369.900

:

Abfallvolumen

10.590.490

Umlage je Liter

0,034927562370

369.900,00

Top 3, Anlage 2

e) Zusammenstellung

Gefäßart	Anzahl	Anteil Abfuhr	Anteil Deponiegebühr	Umlage Restaufwand	Jahresgebühr 2011	Jahresgebühr 2011 gerundet	nachrichtlich Gebühr 2010
M 35 14-tägig	1.677	15,57	40,39	31,78	87,74	88,00	89,50
M 35 wöchentlich	416	31,13	80,77	63,57	175,47	176,00	179,00
M 50 14-tägig	3.639	15,57	57,69	45,41	118,67	119,00	121,00
M 50 wöchentlich	1.349	31,13	115,39	90,81	237,33	238,00	242,00
MGB 1,1 14-tägig	2	342,45	1.269,25	998,93	2.610,63	2.611,00	2.663,00
Sack	200	0,60	2,66	2,10	5,36	5,00	5,50
vgl. Werte aus: b) c) d)							

aufgestellt:

22.09.2010

Im Auftrag

Jansen

TOP 3, Anlage 2

**5. Satzung vom
zur Änderung der Gebührensatzung
zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Wassenberg
vom 19. Dezember 2003**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2004 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Transparenzgesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV NRW S. 950) und der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW 1969, S. 712) zuletzt geändert durch Gesetz zur Abschaffung der Jagdsteuer vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 394) hat der Rat der Stadt Wassenberg in seiner Sitzung am die folgende 5. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Die Jahresgebühr beträgt

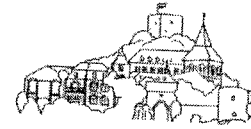
<u>bei wöchentlicher Entsorgung</u>	
für ein 35 l-Gefäß	176,00 €
für ein 50 l-Gefäß	238,00 €
<u>bei zweiwöchentlicher Entsorgung</u>	
für ein 35 l-Gefäß	88,00 €
für ein 50 l-Gefäß	119,00 €
für ein 1.100 l-Gefäß	2.611,00 €

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Gebührenkalkulation 2011

Sommerdienst/Kehrdienst



1. Aufwand

Kostenstellen	Planansätze 2011	Verteilungs- schlüssel	umlagefähige Betriebskosten
Verwaltungskostenerstattung, Sommerdienst			
Leistungen des Stadtbetriebes	700,00 €	100%	700,00 €
Personal-, Fahrzeug- und Maschinenkosten			
Unternehmerkosten öffentl. Plätze/städt. Grundstücke	12.500,00 €	100,00%	12.500,00 €
Unternehmerentschädigung Park- und Haltebuchten	8.500,00 €	0,00%	0,00 €
Unternehmerkosten/Kehrdienst/Straßenverzeichnis	2.200,00 €	0,00%	0,00 €
Summe	17.000,00 €	100,00%	17.000,00 €
	40.900,00 €		30.200,00 €
	abzüglich 25 % Eigenanteil (Anteil öffentl. Interesse)		7.550,00 €
	umlagefähiger Gesamtaufwand 2011		22.650,00 €

2. Gebührenbedarf

	Sommerdienst
Gebührenbedarf	22.650,00 €
./. Rücklagenentnahme	2.300,00 €
verbleibender Bedarf	20.350,00 €
Bemessungseinheiten	23.856,00
Mengeneinheit	m
notwendige Gebühr je m/Jahr 2011	0,85

Nachrichtlich:

Gebührensatz 2010
Gebührensatz 2009
Gebührensatz 2008

0,85 €/m²
0,89 €/m
0,92 €/m

Wassenberg, den 23.09.2010

Aufgestellt:
Im Auftrag

Jansen

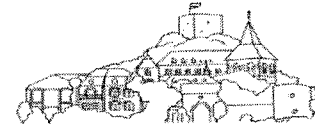
Gesehen:
In Vertretung

Darius

TOP 4, Anlage 1

Gebührenkalkulation 2011

Winterdienst



1. Aufwand

Kostenstellen	Planansätze 2011	Verteilungs- schlüssel	Kostenanteile freie Strecken	umlagefähige Betriebskosten
Verwaltungskostenerstattung, Winterdienst	400,00 €	79,53%		318,12 €
Leistungen des Stadtbetriebes				
Personal-, Fahrzeug- und Maschinenkosten	40.000,00 €	79,53%		31.812,00 €
Abschreibung, Winterdienst	100,00 €	79,53%		79,53 €
Unterhaltung der Streubehälter	700,00 €	79,53%		556,71 €
Reparatur techn. Anlagen und Maschinen	400,00 €	79,53%		318,12 €
Streugut für den Winterdienst	5.000,00 €	79,53%		3.976,50 €
Zinsen u. ä. Aufwendungen	400,00 €	79,53%		318,12 €
Summe	47.000,00 €		9.539,02 €	37.379,10 €
	abzüglich 25 % Eigenanteil (Anteil öffentl. Interesse)			9.344,78 €
	umlagefähiger Gesamtaufwand 2011			28.034,32 €

2. Gebührenbedarf

	Winterdienst
Gebührenbedarf	28.034,32 €
+ Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	8.000,00 €
Gesamtbedarf	36.034,32 €
Bemessungseinheiten	19.476,00
Mengeneinheit	m
notwendige Gebühr je m/Jahr 2011	1,85

Wassenberg, den 23.09.2010

Aufgestellt:
Im Auftrag

Jansen

Gesehen:
In Vertretung

Darius

Nachrichtlich:

Gebührensatz 2010
Gebührensatz 2009
Gebührensatz 2008

0,62 €/m
0,62 €/m
0,80 €/m

TOP 4, Anlage 2

**4. Satzung vom zur Änderung der
Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung
der Stadt Wassenberg vom 18. November 2005**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2004 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Transparenzgesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV NRW S. 950), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NW) vom 18.12.1975, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 390) und der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW 1969, S. 712) zuletzt geändert durch Gesetz zur Abschaffung der Jagdsteuer vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 394) hat der Rat der Stadt Wassenberg in seiner Sitzung am die folgende 4. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

„Die Benutzungsgebühren betragen jährlich in den Reinigungsklassen nach § 3 der Straßenreinigungssatzung je Meter Grundstücksbreite

- | | | |
|----|-----------------------------|--------|
| 1. | in der Reinigungsklasse S 1 | 0,85 € |
| 2. | in der Reinigungsklasse S 2 | 2,70 € |
| 3. | in der Reinigungsklasse S 3 | 1,85 € |

Artikel II

Die 4. Änderungssatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.